

Detailliertes Programm – Wochenende in den Vogesen 2026

Freitag, 25. September 2026:

- Eintreffen anfang Nachmittag an der Nationalen Nekropole von Sigolsheim (68240, Kaysersberg Vignoble). Es handelt sich um einen großen Soldatenfriedhof, wo die bei der Schlacht um den Colmarer Kessel (5. Dezember 1944 – 9. Februar 1945) gefallenen alliierten Soldaten bestattet sind.

Auf einem Hügel oberhalb der elsässischen Weinberge gelegen, verfügt dieser angelegte Ort über einen großen Parkplatz und bietet einen atemberaubenden Blick auf die elsässische Ebene und die Vogesen. Er ist somit der ideale Ort, um dieses entdeckungsreiche Wochenende zu beginnen.

Ankunft der Teilnehmer, Ausgabe der Willkommenspakete, geselliger Moment und Austausch.



- Anschließend fahren wir loss in Richtung des Skistation Schnepfenried über eine etwa **40km** lange Route durch malerische Landschaften. Auf dieser Strecke, nach einer Passage durch den elsässischen Weinberg, tauchen wir schnell ins Herz der Vogesen ein, insbesondere mit der Auffahrt zum Col du Petit Ballon auf 1163 m Höhe. Die schmale Bergstraße dorthin bietet Ihnen eine außergewöhnliche Aussicht.



- Ankunft im Skigebiet Schnepfenried und seinem Restaurant « Le Panoramic », wo wir zu einem traditionellen Kaffee und Kuchen erwartet werden. Dieses auf 1083 m Höhe gelegene Restaurant bietet einen atemberaubenden Blick auf die Vogesen.

- Anschließend setzen wir unsere Fahrt in Richtung des Hotels « Le Régal » über eine **80km** lange Route fort, die erneut durch prachtvolle Landschaften führt. Wir werden nämlich die bekannte Route des Crêtes erreichen und einen großen Teil davon befahren.

Die 88 km lange Route des Crêtes mit einer durchschnittlichen Höhe von 1150 m wurde während des Ersten Weltkriegs aus strategischen Gründen gebaut, um Logistik und Verteidigung an der Vogesenfront zu gewährleisten.

Heute ist diese kurvenreiche Straße mit ihren herrlichen Landschaften zu einem Paradies für Liebhaber schöner Maschinen geworden. Danach fahren wir hinunter nach Gérardmer und setzen unsere Route bis Saint-Dié fort.



- Zimmerbezug im Hotel. Sie können den Pool, den Spa-Bereich, die Terrasse sowie den Park des Hotels in vollen Zügen genießen.

- Abendessen



Samstag, 26. September 2026:

- Abfahrt nach dem Frühstück zu einer **50km** langen Route zu einer traditionellen Ferme-Auberge zum Mittagessen. Eine sorgfältig ausgewählte Strecke über Nebenstraßen und kurvenreiche Abschnitte, die unter anderem über den Col du Bonhomme auf 949 m Höhe führt.



- Traditionelles vogesisches Mittagessen in einer Ferme-Auberge.

- Nach dem Mittagessen machen wir uns erneut auf den Weg zur « Confiserie des Hautes-Vosges » über eine **15km** lange Route. Diese Strecke führt uns erneut auf die Route des Crêtes, bevor wir über eine schmale, gut ausgebaute Waldstraße wieder ins Tal hinabfahren.



- Geführte Besichtigung der « Confiserie des Hautes-Vosges ». Sie können die Herstellungstechniken der berühmten Vogesenbonbons dank zahlreicher Erklärungen und Vorführungen entdecken. Am Ende der Besichtigung haben Sie die Möglichkeit, die Bonbons zu probieren und Ihre Auswahl aus der großen Vielfalt zu kaufen, die diese Süßwarenmanufaktur produziert, die 1986 gegründet wurde.

- Nach der Besichtigung setzen wir unsere Fahrt zum Hotel über eine eher besondere Route von **35km** fort. Sie führt nämlich über die Wertungsprüfung von Mandray, die jedes Jahr im Juni von der Rallye Vosges Grand-Est, einem Lauf zur französischen Rallyemeisterschaft, befahren wird. Es handelt sich um ein Netz kleiner kurvenreicher Straßen, die Sie zu teilweise sehr abgelegenen und wenig bekannten Orten der Region führen.



- Ankunft im Hotel. Sie können erneut den Pool, den Spa-Bereich, die Terrasse sowie den Park des Hotels genießen.

- Abendessen

Sonntag, 27. September 2026:

- Abfahrt nach dem Frühstück zu einer **60km** langen Route in Richtung der Stadt Gérardmer, wo wir zum Mittagessen erwartet werden.

Wir werden eine weitere Wertungsprüfung der Rallye Vosges Grand-Est befahren, nämlich die von Corcieux, die 20 km lang ist und über eine Reihe kleiner, teilweise schmaler Straßen führt, die uns durch abgelegene Orte und Bauernhöfe bringen. Diese Strecke ermöglicht es Ihnen, die Region auf eine andere Weise zu entdecken, indem Sie sehr wenig befahrene Straßen mit idyllischen Landschaften nutzen. Der Großteil dieser Straßen ist in gutem Zustand und wird in gemütlichem Ausflugsstempo befahren.



- Mittagessen im Restaurant « Au Bord du Lac ». Direkt am bekannten Lac de Gérardmer gelegen, bietet dieses Restaurant einen atemberaubenden Blick auf den See. Das Restaurant verfügt über einen großen gesicherten Parkplatz sowie über eine Terrasse in Seenähe.



- Nach diesem guten Essen setzen wir unsere Fahrt über eine **15km** lange Route zum Sägewerk « Le Lançois » fort, wo eine Führung vorgesehen ist. Wir fahren am Lac de Gérardmer entlang, durchqueren die kleine Stadt und tauchen anschließend wieder in den Vogesenwald ein, um das kleine, enge Tal des Défilé de Straiture zu erreichen.

- Besichtigung des Sägewerks « Le Lançois ». Es handelt sich um ein funktionstüchtiges und hervorragend erhaltenes, vier Jahrhunderte altes Sägewerk, das Zeugnis einer reichen ländlichen Industriegeschichte ist. Während dieser Besichtigung haben Sie die Gelegenheit, die Geschichte und die Funktionsweise dieses Sägewerks kennenzulernen und Vorführungen zu erleben – für ein vollständiges Eintauchen in die Zeit bis zu vier Jahrhunderten.



- Ende der Veranstaltung nach der Besichtigung.